

# JAHRESBERICHT

# 20

BILDUNGSARBEIT IN  
REAKTIONÄREN ZEITEN

# 25



# Inhalt

|                              |   |                                   |    |
|------------------------------|---|-----------------------------------|----|
| Vorwort                      | 2 | Übersicht Aktivitäten 2025        | 17 |
| Wer wir sind                 | 3 | Finanzaufstellung Kassenjahr 2025 | 19 |
| Das Team und unsere Regionen | 4 | Ausblick 2026                     | 23 |
| Highlights des Jahres 2025   | 6 |                                   |    |



# Vorwort

Liebe Mitglieder,  
liebe Förder:innen,  
liebe Interessierte,

das Jahr 2025 hat erneut gezeigt, wie sehr offene und demokratische Gesellschaften unter Druck stehen. Reaktionäre Positionen und autoritäre Politik gewinnen an Einfluss, während Menschenrechte und demokratische Grundwerte zunehmend relativiert oder offen angegriffen werden. Diese Entwicklungen sind besorgniserregend, zeigen aber auch, wie wichtig gute politische Bildungsarbeit gerade jetzt ist: Bildungsarbeit, die Räume für kritisches Denken öffnet, zur Teilhabe ermutigt und Haltung zeigt, ohne dabei die Vielfalt von Perspektiven aus dem Blick zu verlieren. Vor diesem Hintergrund ist es unser Anspruch als Understanding Europe Germany e. V. Diskussionen zu ermöglichen und zugleich klar Stellung zu beziehen, wenn es um die Achtung von Menschenwürde, Gleichberechtigung und demokratischen Prinzipien geht.

Dieses Jahr haben wir auch zur bewussten Reflexion und der strategischen Weiterentwicklung unserer Arbeit genutzt. Gemeinsam haben wir daran gearbeitet, den Verein langfristig gut aufzustellen, Ziele zu schärfen und konkrete nächste Schritte anzugehen. Ein besonderer Fokus lag auf der Stärkung unserer regionalen Strukturen durch Teamwochenenden und den Ausbau unserer Aktivitäten in Niedersachsen, Hessen und "SaSATHü", unser liebevolles Akronym für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.



In nunmehr acht Bundesländern konnten wir in 2025 insgesamt 122 Kursen zu Europapolitik, Medienkompetenz und Klimagerechtigkeit mit rund 2.770 Teilnehmenden durchführen. Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei allen Trainer:innen, Ehrenamtlichen, Partner:innen und Unterstützer:innen, die Understanding Europe Germany e. V. in diesem Jahr begleitet und getragen haben. Euer Engagement ist so wichtig bei der Bewahrung und Gestaltung unserer demokratischen und vielfältigen Gesellschaft.

**Das Team von Understanding Europe Germany e.V.**



# Wer wir sind

Understanding Europe Germany e. V. ist ein 2019 gegründeter, gemeinnütziger Verein und Teil des internationalen Netzwerks Understanding Europe. Als Team junger Bildungsmacher:innen setzen wir uns dafür ein, politische Bildung nah an der Lebensrealität junger Menschen zu gestalten. Unser Anspruch ist es, europäische und gesellschaftspolitische Themen aus ihrer Abstraktion zu holen und gemeinsam mit jungen Menschen verständlich, diskutierbar und erfahrbar zu machen.

Unsere Bildungsarbeit basiert auf partizipativen Formaten, die Austausch, kritisches Denken und eigene Positionierungen in den Mittelpunkt stellen. In unseren Kursen schaffen wir Lernräume, in denen Fragen ausdrücklich erwünscht sind und unterschiedliche Perspektiven sichtbar werden. Ziel ist es, junge Menschen zur aktiven Auseinandersetzung mit politischen Themen zu ermutigen und ihnen Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe aufzuzeigen.

2025 lag ein besonderer Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung unserer bestehenden Bildungsangebote. Neben den etablierten Europa-Kursen spielte medienkritische Bildung eine zentrale Rolle. Dies spiegelte sich vor allem in der verstärkten Umsetzung medienkritischer Kursangebote wider, die unter anderem in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner:innen durchgeführt wurden. Gleichzeitig führten wir weiterhin zahlreiche Europa-Kurse sowie Angebote zu Klimagerechtigkeit und politischer Partizipation durch und erreichten junge Menschen mit einem breiten thematischen Spektrum politischer Bildung.

Wir sind überzeugt: Demokratie und Europa lassen sich nur dann verstehen, wenn junge Menschen sich ernst genommen fühlen und aktiv teilhaben können. Genau dafür schaffen wir Lern- und Diskussionsräume – niedrigschwellig, dialogorientiert und offen für alle.





# Wer wir sind

## Das Team



DAS TEAM BEI DER SOMMERSCHULUNG 2025 IN STADE

Im Laufe des Jahres 2025 konnten wir durch die Durchführung von zwei Auftakt Schulungen 17 neue ordentliche Vereinsmitglieder für unseren Verein gewinnen. Zum Jahresende zählt Understanding Europe Germany e. V. insgesamt 88 Vereinsmitglieder, darunter 7 Fördermitglieder, die unsere Arbeit durch ihre finanzielle Unterstützung maßgeblich ermöglichen.

Mit der Erweiterung unseres Teams im Jahr 2025 gewann auch unsere Vereinsarbeit an Stärke. Durch das gewachsene Team konnten wir unsere Bildungsangebote auf zusätzliche Regionen ausweiten und so mehr junge Menschen erreichen.



# Wer wir sind

## Unsere Regionen



Neben unseren bewährten Kernregionen Berlin/Brandenburg, Hamburg und Nordrhein-Westfalen lag 2025 ein besonderer Schwerpunkt auf dem Ausbau neuer Regionen. Für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen führten wir eine eigene Auftaktschulung durch, sodass die neu ausgebildeten Trainer:innen dort nun vermehrt Kurse durchführen können – gleichzeitig konnten wir auch in Niedersachsen und Hessen weiterhin Kurse durchführen.



# Highlights 2025

## Projekte

### **Strategieplanung**

Im vergangenen Jahr haben wir die strategische Weiterentwicklung des Vereins vorangetrieben und auf verschiedenen Ebenen und bei unterschiedlichen Veranstaltungen an einer strategischen Ausrichtung gearbeitet. So wurde bei der Vorstandsklausur die Vision des Vereins sowie unser gemeinsamer Beitrag zur Erreichung dieser Vision definiert. Die Mitgliederversammlung hat über diese abgestimmt und sie bestätigt. Beim Jahresabschlussstreffen haben wir unsere bisherige Arbeit reflektiert, analysiert und darauf aufbauend sowohl strategische als auch operative Ziele diskutiert und erarbeitet. Damit konnten wichtige Grundlagen geschaffen werden, an denen sich die zukünftige Arbeit des Vereins orientieren kann und die eine verlässliche Basis für die weitere Entwicklung bilden.

### **Onboarding-Prozess für neue Trainer:innen & Einführung eines Buddy-Programms**

Im letzten Jahr haben wir den Onboarding-Prozess für neue Trainer:innen weiter ausgebaut und durch die Einführung eines Buddy-Programms ergänzt. Der Onboarding-Prozess umfasst nun Zeiträume, Zuständigkeiten sowie eine Evaluation nach einigen Wochen, um den Einstieg gemeinsam zu reflektieren. Ergänzend dazu wird allen neuen Trainer:innen ein:e erfahrener:r Trainer:in als Buddy zur Seite gestellt. Bei Fragen und Unsicherheiten, sowie zum generellen Austausch können sich die neuen Trainer:innen an ihren Buddy wenden. So möchten wir neue Trainer:innen von Beginn an gut begleiten, ihnen Orientierung geben und ein Umfeld schaffen, in dem sie sich wohlfühlen und ihr Engagement im Verein bestmöglich entfalten können.

### **Gründung der AG Qualitätsmanagement**

Mit der Gründung der Qualitätsmanagement-AG wurde 2025 ein zentraler Schritt zur Sicherung der Kursqualität umgesetzt. Ziel ist es, die über Jahre gewachsenen Materialien zu strukturieren, zu vereinheitlichen und inhaltlich aktuell zu halten. Die AG übernimmt dafür die regelmäßige Überarbeitung der Kursmaterialien, achtet auf ein einheitliches Layout und sorgt für eine bessere Nutzbarkeit und Übersichtlichkeit für Trainer:innen.



# Highlights 2025

## Projekte

### Dreh eines Impressions-Videos

Im letzten Jahr haben wir in Kooperation mit Spiegel Ed ein professionelles Impressions-Video produzieren können, das einen Einblick in unsere Medien & Journalismus-Kurse ermöglicht. Neben eindrucksvollen Einblicken aus dem Klassenraum kommen darin Schüler:innen, Lehrkräfte und Trainer:innen selbst zu Wort und teilen ihre persönlichen Erfahrungen sowie ihre Einschätzung zu unserem Kursangebot. Das Video ist auf unserer Website sowie auf Instagram zu finden und soll unsere Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

### Kooperation mit der Stiftung Leben & Umwelt und Spielfeld Gesellschaft in Niedersachsen

Welche Risiken birgt Social Media für gesellschaftspolitische Debatten und die mentale Gesundheit junger Menschen? Welchen Einfluss hat generative Künstliche Intelligenz auf unser Denken, Lernen und Arbeiten? Diese Fragen wurden 2025 öffentlich breit diskutiert und standen auch im Zentrum unserer Projektstage in Niedersachsen, die wir in Zusammenarbeit mit der Stiftung Leben & Umwelt und Spielfeld Gesellschaft durchführen konnten.



Zwischen Juli und November 2025 fanden drei Projektstage mit insgesamt 263 Schüler:innen der Jahrgangsstufen 9 und 10 an Real-, Gesamt- und berufsbildenden Schulen außerhalb der städtischen Ballungszentren in Niedersachsen statt. Ein besonderes Highlight waren die Diskussionsrunden mit dem Journalisten Martin Fehrensens (Social Media Watchblog), den wir für dieses Projekt gewinnen konnten. Mit seiner großen Expertise zu Social Media-Plattformen und Medienpolitik konnte er wichtige und lehrreiche Impulse setzen.



# Highlights 2025

## Projekte

### Kooperation mit Goethe-Instituten

“Ein Europa. Viele Geschichten.” - Das war das Motto des Projekts Perspectives vom Goethe Institut Litauen. In dessen Rahmen und einem ähnlichen Projekt in Estland waren im März und April jeweils zwei Trainer:innen von UEG durch die beiden Länder gereist. Eine Woche lang führten diese fünf Workshops zu Medien und Journalismus durch. Mit Perspectives - sowohl als Projekt als auch als Label - sollte ein Beitrag zu einer vielfältigen Medienlandschaft geleistet werden. Dies beinhaltete die komplexen Realitäten von heute mit vielen Stimmen und



Blickwinkeln, insbesondere in den Regionen außerhalb der großen Städte. Die vierstündigen Workshops wurden auf Deutsch und Englisch durchgeführt. Die Eindrücke, die von Schüler:innen in anderen Ländern außerhalb Deutschlands gewonnen werden konnten, waren äußerst spannend und wertvoll. Manche Perspektiven ähnelten denen in Deutschland – andere wiederum nicht. Besonders spürbar war eine größere Sensibilität im Hinblick auf den Einfluss und die Desinformationen Russlands. Neben inspirierenden Workshops durften die Trainer:innen auch die Länder erkunden – und erleben, wie eng dort Geschichte, Medien und Zukunft miteinander verwoben sind.



# Highlights 2025

## Internationales Netzwerk

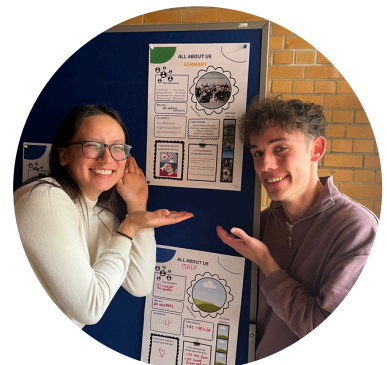
Wie auch in den vergangenen Jahren waren wir bei allen zentralen Veranstaltungen des internationalen Netzwerks Understanding Europe vertreten und haben dort eine maßgeblich gestaltende Rolle eingenommen:

**Frühjahrs TT4T in Wien:** In Kooperation mit der Hans und Berthold Finkelstein Stiftung stand die Förderung von Medienkompetenz und digitaler Resilienz im Fokus. Die Teilnehmenden verknüpften historische Verantwortung (Aufarbeitung des Nationalsozialismus) mit moderner Bildungsarbeit gegen Desinformation und Diskriminierung.



**Frühjahrs Coordinators Meeting in Berlin:** Bei diesem Strategietreffen lag der Fokus auf der langfristigen Stärkung des Netzwerks. Neben Teambuilding-Maßnahmen standen Sessions zu Freiwilligenmanagement, Wirkungs-Evaluation und Social-Media-Strategien auf der Agenda, um das Ehrenamt als Grundpfeiler der Demokratie sichtbar zu machen.

**European Summer School in Berlin Wannsee:** Dieses Event diente der Qualifizierung erfahrener Trainer:innen zu Peer-Educators des Netzwerks. Neben methodischen Inputs zur Workshop-Moderation präsentierten die "Fellows 2025" ihre neu entwickelten Bildungsmaterialien zu den Themen Sicherheit, Grundrechte sowie Solidarität & Resilienz. Eine Keynote von Cristina Bacalso rundete das Programm inhaltlich ab.





# Highlights 2025

## Internationales Netzwerk

**Herbst TT4T in Istanbul:** Unter dem Motto „Bridging Rights and Realities“ beteiligte sich unser Team aktiv an der Co-Organisation und Programmgestaltung. Schwerpunkte waren die Vermittlung von Grundrechten und Solidarität, digitale Menschenrechte sowie die Stärkung von LGBTI+-Communitys und die Pressefreiheit.



**Herbst Coordinators Meeting in Porto und Viana do Castelo:** Zum Jahresabschluss kamen die nationalen Koordinator:innen des Netzwerks in Portugal zusammen. Im Zentrum standen der Austausch über „Youth Governance“, die zukünftige Ausrichtung des Netzwerks sowie die Reflexion über Well-being im Ehrenamt.

Durch diese aktive Mitgestaltung bei allen Formaten konnten wir nicht nur wertvolle Impulse für unsere eigene Arbeit gewinnen, sondern auch die strategische und inhaltliche Ausrichtung des gesamten Netzwerks in den Bereichen Demokratieförderung und Empowerment entscheidend mitprägen.



# Highlights 2025 Treffen & Schulungen





# Highlights 2025

## Treffen & Schulungen

### Auftaktschulungen

Die Ausbildung neuer Trainer:innen blieb auch 2025 ein zentraler Pfeiler unserer Arbeit. Durch zwei mehrtägige Auftaktschulungen konnten wir 37 neue Trainer:innen bei uns im Team begrüßen. Aufgrund der gewachsenen Vielfalt unserer Kursformate haben wir das Schulungskonzept gezielt weiterentwickelt und durch einen strukturierten Onboarding-Prozess ergänzt. Die Teilnehmenden der Auftaktschulungen erhielten nicht nur Einblicke in die inhaltlichen Module, sondern setzten sich außerdem mit den Schwerpunkten Didaktik und Methodik, der eigenen Rolle als Trainer:in und der Vereinsstruktur auseinander. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Teambuilding: Gemeinsame Aktivitäten, wie eine Schnitzeljagd oder ein Pub-Quiz-Abend, stärkten den Zusammenhalt und schufen eine motivierende Basis für die kommenden Einsätze an Schulen in ganz Deutschland.



Bei unserer Auftaktschulung im April in Magdeburg konnten wir 19 neue Trainer:innen schulen.



Bei unserer zweiten Auftaktschulung im Oktober in Weimar sind weitere 18 Trainer:innen zu uns ins Team gestoßen.



# Highlights 2025

## Treffen & Schulungen

### Vorstandsklausur

Um die langfristige Entwicklung des Vereins zu sichern, kamen der Vorstand und die Regional Koordinator:innen von UEG im Mai zur Klausurtagung in Detmold zusammen. Unter dem Leitmotiv „Strukturen stärken, Ziele setzen“ lag der Fokus auf der Planung eines nachhaltigen Wachstums. In intensiven Arbeitsmodulen wurden zentrale Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Neben der Formulierung unserer langfristigen Vision und unseres Beitrags zur Erreichung dieser Vision, definierten wir operative Ziele für die kommenden Monate.



Wir erarbeiteten Maßnahmen zur Stärkung unserer Regionalstrukturen, um das ehrenamtliche Engagement vor Ort noch effektiver zu unterstützen. Außerdem wurde die Frage diskutiert, wie wir unsere Bildungsformate weiterhin inklusiv und niedrigschwellig gestalten können. Die Klausur bot zudem Raum, unseren gemeinsamen Anspruch an eine wertebasierte politische Bildung zu reflektieren und den Teamgeist zu festigen. Die Ergebnisse der Vorstandsklausur bilden das Fundament für die nächsten Phasen unserer Vereinsarbeit und sollen die Qualität unseres Bildungsangebots bei wachsenden Strukturen sichern.



# Highlights 2025

## Treffen & Schulungen

### Sommerschulung

Für die Sommerschulung im August kamen Trainer:innen aus all unseren Regionen in Stade zusammen. Inhaltlich fokussierte sich die Schulung auf das Thema “Politische Bildung in reaktionären Zeiten”. Mit externem Input der Forschungsstelle JoDDiD reflektierten wir insbesondere den Umgang mit rechten und populistischen Aussagen im Klassenraum. Neben der Überarbeitung bestehender Vertiefungswshops arbeiteten wir an der strategischen Vereinsentwicklung, unter anderem zu Alumni-Netzwerk und Qualitätsmanagement. Teambuilding-Aktivitäten, wie eine Kanutour und eine Schnitzeljagd durch Stade, rundeten die Schulung ab und konnten zur Stärkung der Teamstrukturen beitragen.





# Highlights 2025

## Treffen & Schulungen

### Regionalgruppentreffen

Um die Regionalgruppe als kleinste Einheit im Verein zu stärken, fanden im Sommer Treffen der lokalen Trainer:innen in unseren Kernregionen Berlin/Brandenburg, NRW, Hamburg und Niedersachsen statt. Beim Keramik bemalen oder Picknicken konnten sich die Trainer:innen außerhalb des Kursgeschehens besser kennenlernen. Abseits der Sommerschulung und des Jahresabschlusstreffens dienen diese Treffen auch dazu, die lokale Vereinsarbeit zu reflektieren.



### Regionale Teamwochenenden

In 2025 haben wir neben den eintägigen Regionalgruppentreffen und den regionenübergreifenden Schulungsveranstaltungen mehrtägige regionale Teamwochenenden implementiert. Dieses neue Format soll jeder Regionalgruppe den Raum bieten, um regionenspezifische Bedürfnisse zu bearbeiten. Ziel ist es, Vereinsstrukturen durch diese Maßnahme langfristig zu stärken sowie die Arbeit des Vereins zu professionalisieren und zu dezentralisieren.

Die Teams trafen sich in Potsdam, Aachen und Lübeck. Neben einer Reflexion des vergangenen Jahres in der Region und davon ausgehender Strategieplanung für das Jahr 2026 wurden kollegiale Fallberatungen zu Situationen im Klassenzimmer durchgeführt. Teambuilding stand ebenso im Zentrum, indem die Gruppe aus NRW einen Tagesausflug ins European Quarter nach Brüssel machte, die Region Nord gemeinsam einen Nachmittag am Strand verbrachte und die Region Ost einen Escape-Room meisterte.



# Highlights 2025

## Treffen & Schulungen

### Jahresabschlusstreffen

Für unser Jahresabschlusstreffen haben wir uns im November in Darmstadt getroffen und dort gemeinsam ein schönes Wochenende verbracht. Bei einem sportlichen Pubquiz haben wir das Jahr 2025 Revue passieren lassen und unser Wissen zu Zahlen und Fakten zu gegebenen Kursen auf die Probe gestellt.

Wir haben die Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten des Vereins evaluiert und Ziele und Strategien für das kommende Jahr festgelegt. Einen Fokus wollen wir insbesondere auf den Aufbau und die Stärkung unserer Regionen legen. Außerdem wollen wir weiter an regionalen und inhaltlichen Kooperationen arbeiten sowie die Diversität im Kursgeschehen und im Verein stärken und fördern. Während einer Arbeitsphase konnten wir erste To-Do's abhaken und weitere Aufgaben für die kommende Zeit ableiten. Bei leichtem Schneefall und aufkommender Winterstimmung haben wir außerdem einen gemütlichen Wichtel-Abend verbracht und konnten unsere Zusammenarbeit spielerisch bei einem Escape-Game stärken.





# Übersicht Aktivitäten

## Kurstätigkeit von UEG in 2025 in Zahlen

**34**

EU-Kompakt-Kurse

**74**

Medienkurse

**11**

Klimagerechtigkeitskurse

**3**

Partizipationskurse

**122**

Kurse insgesamt

**2770**

Erreichte Teilnehmer:innen

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 19 Kurse weniger durchgeführt als im Vorjahr. Diese Entwicklung kann darauf zurückgeführt werden, dass insbesondere der EU-Kompakt-Kurs sowie die Medienkurse im Zuge der Europawahl im Jahr zuvor eine deutlich höhere Nachfrage erfahren haben. In diesem Zusammenhang konnten wir im Jahr 2024 mehrere spezielle Kooperationen eingehen, die es ermöglichten, gezielt zusätzliche Kurse anzubieten. Dadurch, dass das in 2025 nicht der Fall war, kam es zu einer Verschiebung innerhalb des Kursangebots, was sich insgesamt in einer geringeren Gesamtzahl an durchgeführten Kursen widerspiegelt.

Zudem ist zu erwähnen, dass wir unsere Medienkurse *“Gute Nachrichten!”-Kurs* und *Von der Manipulation zum Chaos* im Rahmen einer Kooperation zu einem Medienkurs mit zwei verschiedenen Schwerpunkten (Journalismus und Fake News) zusammengeführt haben.



# Übersicht Aktivitäten

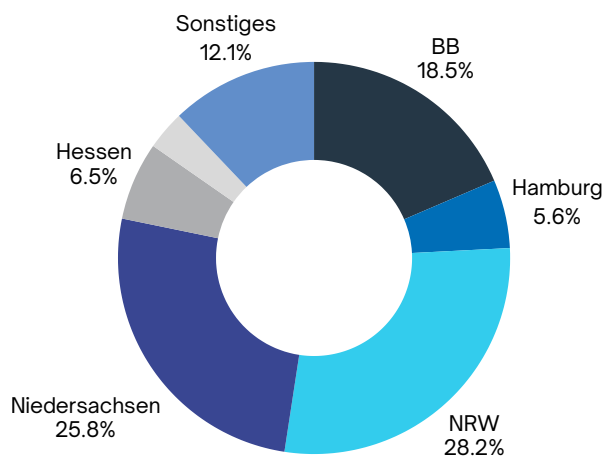
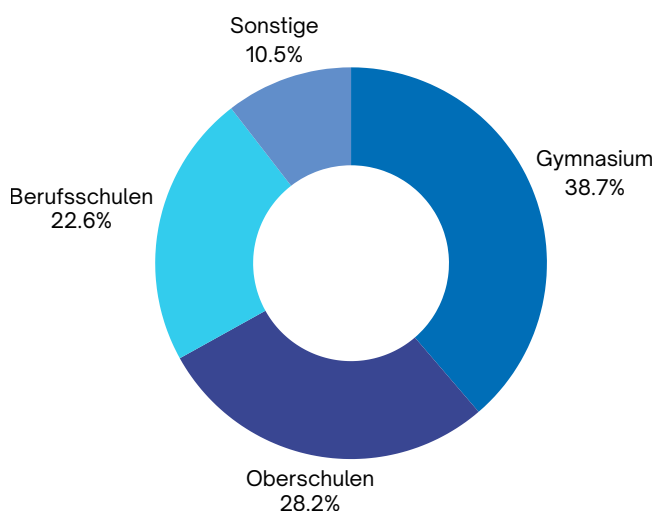
## Verteilung nach Schulformen und Regionen

Unsere Bildungsarbeit richtet sich an vielfältige Institutionen und Zielgruppen, wodurch wir umfangreiche Erfahrungen und Expertise sammeln konnten. Ein besonderer Fokus lag auf der Zusammenarbeit mit Oberschulen, darunter integrierte Sekundar- und Gesamtschulen, Stadtteilschulen (Hamburg), Gemeinschafts- sowie Real- und Hauptschulen. Die Kooperationen mit Berufsschulen konnten wir erfolgreich fortführen.

Durch den aktiven Aufbau von den Regionen Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen konnten wir unsere Angebote auf weitere Bundesländer ausweiten und verstärkt auch in ländlichen Regionen durchführen.

Zudem setzten wir unsere Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen fort, darunter die Sportjugend im Landes-sportbund NRW e. V., Experiment e. V., die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste NRW, die EVZ Stiftung und die Volkshochschule Lingen. Weitere Seminare führten wir u. a. mit Evonik sowie im Rahmen der JugendPolitikTage 2025 durch.

Besonders hervorzuheben sind unsere internationalen Projekte, insbesondere die Kooperationen mit dem Goethe-Institut in Estland und Litauen, die unsere Bildungsarbeit auf europäischer Ebene sichtbar machten.





# Finanzaktivitäten

## Hinweise zur Finanzaufstellung

### Konto:

Der Verein besitzt ein Konto. Im Geschäftsjahr 2025 gab es (verursacht durch die Bank und die Post) leider eine Verzögerung in der Übertragung des Kontos von der Kassenwartin des Geschäftsjahres 2024 (Klara Köpke) auf den neuen Kassenwart Ole Wahls. Bis Ende April 2025 hatten nur Elisa Mauke (ehem. Vorstandsvorsitzende) und Klara Köpke Zugriff auf das Konto. Seit Mai 2025 hat ausschließlich Ole Wahls Zugriff auf das Konto. Eine Bankkarte ist derzeit nicht vorhanden.

### Förderungen:

Im Geschäftsjahr 2025 konnte unser Verein von umfassenden Projektförderungen und Spenden profitieren. Diese ermöglichten uns die erfolgreiche Umsetzung und Weiterentwicklung unserer Bildungsarbeit bei einer gleichzeitigen Vergrößerung des Vereines. Dabei konnten wir auf die gute Zusammenarbeit mit diversen Kooperationspartnern in den vergangenen Jahren aufbauen und neue themen- sowie regionalspezifische Projekte initiieren und durchführen. Im Folgenden findet sich eine Erläuterung der bestehenden Kooperationen. Darüber hinaus setzte sich das Budget für 2025 aus Mitgliedsbeiträgen, Preisgeldern sowie Einnahmen im Zweckbetrieb zusammen.

| FÖRDERUNG  | HÖHE   | NUTZUNG  |
|--|--|--|
| <b>Erasmus+<br/>(2025/2026)</b>  | <b>29.206*</b><br><small>* anteilig für 2025</small> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftakt- &amp; Sommerschulung und drei Regionalwochenenden (Fahrtkosten; Unterbringung) und Projektpauschale zur freien Verfügung</li> </ul>  |
| <b>Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa</b>                                  | <b>4.100€</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teil-Finanzierung der zweiten Auftaktschulung im Herbst</li> <li>• Zahlung von Pauschalen je gegebenen Kurs zur allgemeinen Verwendung</li> </ul>   |
| <b>Postcode Lotterie</b><br><small>(Projektlaufzeit bis Juni 2026)</small> | <b>23.000€</b>                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pauschale für das Jahresabschlusstreffen</li> <li>• Finanzierung von 20 Klimagerechtigkeitskursen</li> <li>• Finanzierung von zwei Projektwochen in 2026 zum Thema Klimagerechtigkeit (Konzeption, Durchführung, Material)</li> </ul> |
| <b>Stiftung Leben und Umwelt/ Spielfeld Gesellschaft</b>                   | <b>6.081,27€</b>                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung von 11 Kursen zu Media &amp; Journalism inkl. Diskussionsrunden mit Martin Fehrensen (Social Media Watchblog)</li> </ul>   |



# Finanzaktivitäten

## Finanzaufstellung - Einnahmen

Der Überschuss aus dem Geschäftsjahr 2024 betrug 20.035,73 EUR. Aufgrund von ausstehenden Projektabschlüssen belief sich der Anteil vertraglich gebundener Mittel in diesem Überschuss auf 11.778,94 EUR.

|                                  |                      |
|----------------------------------|----------------------|
| <b>Ideeller Bereich</b>          |                      |
| Privatspenden                    | 444,55 EUR           |
| Fördermittel                     | 86.656,77 EUR        |
| Mitgliedsbeiträge                | 3.919,70 EUR         |
| <b>Zweckbetrieb</b>              |                      |
| in Rechnung gestellte Leistungen | 1.340,00 EUR         |
| Teilnahmegebühren                | 0,00 EUR             |
| Einzahlungen von Restgeld        | 0,00 EUR             |
| <b>Wirtschaftlicher Bereich</b>  | 0,00 EUR             |
| <b>Vermögensverwaltung</b>       | 0,00 EUR             |
| <b>Gesamt</b>                    | <b>92.361,02 EUR</b> |



# Finanzaktivitäten

## Finanzaufstellung - Ausgaben

| <b>Ideeller Bereich</b>  |                      |
|--|----------------------|
| Raummiete  | 0,00 EUR             |
| Finanzanträge  | 0,00 EUR             |
| Aufwandsentschädigungen  | 10.135,99 EUR        |
| Kosten für Werbematerialien  | 240,00 EUR           |
| Administrative Vereinsführung<br>(Versicherung, Kontoführung, Website) | 1.681,81 EUR         |
| Rücklastschriftgebühren  | 0,00 EUR             |
| Reisekosten  | 8.799,26 EUR         |
| Sonstige Kosten  | 224,96 EUR           |
| <b>Zweckbetrieb</b>  |                      |
| Fortbildungen  | 14.940,67 EUR        |
| Materialkosten   | 8.985,54 EUR         |
| Regionalgruppentreffen   | 2.480,74 EUR         |
| <b>Wirtschaftlicher Bereich</b>  | 0,00 EUR             |
| <b>Vermögensverwaltung</b>   | 0,00 EUR             |
| <b>Gesamt</b>  | <b>50.836,91 EUR</b> |



# Finanzaktivitäten

## Überschuss & Rücklagen

Im Geschäftsjahr 2025 kam es durch das Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben zu einem Überschuss von 41.524,11 EUR. Unter Berücksichtigung des Kassenstandes vom 01.01.2025 belief sich der Kassenstand unseres Vereines am 31.12.2025 auf **61.559,84 EUR.**

Dieser Betrag gliedert sich in die unten stehenden (vertraglich) gebundenen Mittel sowie durch den Vorstand gebildete Rücklagen auf.

|  |               |
|--|---------------|
| <b>Vertraglich gebundene Mittel<br/>(Restmittel &amp; laufende<br/>Projektförderungen)</b> | 41.636,21 EUR |
| <b>Zweckgebundene Rücklagen<br/>(für Schulungsveranstaltungen 2026/27)</b>                 | 11.000,00 EUR |
| <b>Freie Mittel</b>  | 8.923,63 EUR  |



# Ausblick 2026

Auch für das Jahr 2026 planen wir wieder Schulungsformate und Vernetzungsmöglichkeiten für neue sowie langjährig engagierte Trainer:innen. Damit wollen wir unsere bestehenden Strukturen weiter festigen und am Ausbau unserer Regionen weiterarbeiten.


Für das Frühjahr 2026 ist eine weitere Auftaktschulung für neue Trainer:innen geplant, damit unsere Regionen vom Engagement weiterer Trainer:innen profitieren können. Ebenfalls im Frühjahr 2026 wird es erneut regionale Teamwochenenden geben. Diese sollen den Zusammenhalt in den Regionen stärken und Raum für regionenspezifische Themen bieten. Im Sommer wird es eine Schulung für alle Trainer:innen geben, bei dem neben der inhaltlichen Weiterbildung, Teambuilding und Austausch zwischen Trainer:innen auf Bundesebene im Mittelpunkt stehen. Zum Ende des Jahres ist ein gemeinsames Jahresabschlusstreffen geplant, bei dem wir auf das Erreichte zurückblicken, Erfahrungen auswerten und die Planung für 2027 in den Blick nehmen.

Darüber hinaus werden wir unsere Rolle im internationalen Netzwerk von Understanding Europe weiter aktiv gestalten. Der Austausch mit anderen Netzwerkländern eröffnet neue Perspektiven, stärkt unsere europäische Verankerung und ermöglicht es uns, voneinander zu lernen und gemeinsame Projekte zu entwickeln. Auch 2026 wollen wir daher bei internationalen Treffen und Veranstaltungen präsent sein und Impulse in das Netzwerk einbringen.

Mit diesen Vorhaben verbinden wir das Ziel, unsere Bildungsarbeit weiter zu professionalisieren, neue Ehrenamtliche zu gewinnen und bestehendes Engagement nachhaltig zu unterstützen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch auch 2026 Räume für politische Bildung, kritisches Denken und demokratische Teilhabe zu gestalten.



# Ausblick 2026

- **Mitgliederversammlung**  
(01. März)
- **Auftaktschulung für neue Trainer:innen**  
(10.-12. April in Berlin-Wannsee)
- **Regionales Teamwochenende Nord**  
(18.-19. April)
- **Regionales Teamwochenende West**  
(25.-26. April)
- **Regionales Teamwochenende Ost**  
(25.-26. April in Wittenberg)
- **Coordinators Meeting (UE-Netzwerk)**  
(30. April-03. Mai in Berlin-Wannsee)
- **TT4T (UE-Netzwerk)**  
(24.-28. Juni in Berlin)
- **nationale Sommerschulung**   
(30. Juli - 02. August)
- **European Summer School (UE-Netzwerk)**  
(N.N.)
- **Jahresabschlusstreffen**  
(Mitte November)



# Kontaktinformationen

## Vorstand

vorstand@understanding-europe-germany.com



**Helen Janina Sülflow**

Vorstand Mitgliedermanagement



**Vivien Gerick**

Vorstand Schulungen



**Ole Wahls**

Vorstand Finanzen

## Regionalkoordinator:innen

kursbuchung@understanding-europe-germany.com

### **NRW**

Julius Koenitz, Emma Schulte-Altendorneburg, Jaqueline Wendel

### **Niedersachsen**

Jana Uther

### **Hamburg**

Valeria Delpino, Annika Ehlers

### **Berlin/Brandenburg**

Julika Dieterle, Karoline Wegener, Jenny Sommer, Joanna Kajzerowski

### **Sachsen/Sachsen- Anhalt/Thüringen**

Heleen Matton, Tobias Abrotat


### **Überregionales**

Elisa Mauke, Vanessa Schmidt, Melina Walter




# Vielen Dank!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr 2025 unterstützt haben! Besonders danken wir unseren engagierten Ehrenamtlichen sowie unseren Förder:innen, die unsere Projekte möglich machen. Danke auch dir, dass du dir Zeit genommen hast, das Jahr 2025 mit uns Revue passieren zu lassen und dich für unsere Arbeit interessierst!

 [understanding-europe-germany.com](https://understanding-europe-germany.com)

 [vorstand@understanding-europe-germany.com](mailto:vorstand@understanding-europe-germany.com)

 [@uegermany](https://www.instagram.com/uegermany)

 Sophienstr. 28/29, 10178 Berlin

Dieser Bericht wurde erstellt von:

Elisa Mauke, Julius Koenitz, Anna Schulz, Helen Janina Sülflow, Jana Uther, Ole Wahls, Vivien Gerick

Fotos von: Jann Wilken, Quirin Bellmann